

Rock Forum veröffentlicht Doppelalbum mit lokalen Bands

16.03.2023 16:23 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Rock Forum veröffentlicht Doppelalbum mit lokalen Bands



Vinyl-Doppelalbum „BAAM! – Mit Abstand die Besten“ versammelt 21 Bands

Der „Musikalische Impfstoff gegen den Dorstener Corona Blues“ ist da! Verkauf der limitierten Auflage von 300 Exemplaren startet am 1. März.

Dorstens junge Musikszene gibt ein mächtiges Lebenszeichen von sich: Am 1. März erscheint das Doppelalbum „BAAM! – Mit Abstand die Besten“ – vom Rock Forum ganz klassisch auf Vinyl gepresst. Die beiden Platten versammeln 21 Eigenkompositionen von 21 Dorstener Bands und Projekten. Wer das limitierte Album kauft, erhält damit zugleich einen Download-Code für den digitalen Musikgenuss.

Der erste Lockdown im März 2020 traf auch Dorstens Musikszene hart: Keine Konzerte und Festivals mehr, kein Publikum, Proben waren seitdem nur eingeschränkt möglich. „Doch auch wenn man die Bands nicht mehr hört: Die Dorstener Musikszene ist trotz Corona und fehlender Auftrittsmöglichkeiten noch da. Und sie ist kreativ und vielfältig wie eh und je“, sagt Karim Laiquddin vom Rock Forum.

17 Jahre nach der letzten gemeinsamen CD-Produktion („NDW-Neue Dorstener Welle“, veröffentlicht 2004) steht das Rock Forum Dorsten im Jahr 2021 nun mit dem Album „BAAM! – Mit Abstand die Besten“ vor der dritten Tonträgerveröffentlichung in der nun mittlerweile 29-jährigen Geschichte dieser Dorstener Musikinitiative. Diesmal herrlich Retro und dem aktuellen Trend folgend als audiophiles, 180 Gramm schweres „Black Vinyl“ – besser bekannt als Schallplatte!

Nachdem Corona die Kulturszene nahezu lahmgelegt hatte und viele geplante Konzerte kurzfristig abgesagt werden mussten (zum Beispiel die dritte Auflage des jetzt schon legendären „Red Balloon-Festivals“), hatte das Rock Forum beschlossen, der brach liegenden Musikszene mit einem Tonträger ein Forum zu bieten.

Die Resonanz auf den Aufruf war enorm – denn nur die wenigsten Acts hatten bisher die Möglichkeit, einmal etwas auf Vinyl zu veröffentlichen und die eigene Musik von einer „großen schwarzen Scheibe“ zu hören. In unseren digitalen Zeiten ist und bleibt das eben etwas ganz Besonderes. Aus dem geplanten Album wurde ein Doppelalbum und mit 21 Bands oder Projekten wurde das Maximum von etwa 21 Minuten Spielzeit pro Schallplattenseite komplett ausgereizt – insgesamt bietet die BAAM! also über 80 Minuten Sound of Dorsten.

Das LP-Programm setzt sich ausschließlich aus Eigenkompositionen zusammen. Die Stücke sind mal mehr, mal weniger ernst und gehen auch augenzwinkernd mit dem Thema Corona um. Einige der Songs wurden extra geschrieben, beispielsweise „Wir werden das schon schaffen“ oder „Money“, andere neu getextet oder neu arrangiert wie „Alkohol“ oder „Unsere Stadt“. Viele Songs sind Auskopplungen aus den neuesten Veröffentlichungen der Bands.

Die Aufnahmen stammen dabei allesamt von unterschiedlichen Studio-Sessions, Probenraum-Aufnahmen oder Heimstudio-Produktionen, weshalb auch der Sound der Aufnahmen sehr variiert. Das war und ist von den Machern ausdrücklich so gewünscht. Denn auch die Technik spiegelt die Vielfaltigkeit der Dorstener Musikszene und macht diesen Sampler umso interessanter.

Mit dabei sind:

Reverse +++ Youth In Retrospect +++ Benno Dirks +++ Vertikal +++ Mohito Royal +++ Töle & Kareem +++ 3D +++ Blondinbootz +++ For Our Sons +++ the colour of desert +++ Alfred Fortkamp +++ Lvca Leon +++ WWoollff Olland +++ Dipsomania +++ The Strutters +++ Flametree +++ On Purpose +++ KMPNEI +++ Funk Soul Brothers +++ Odyssey +++ Killin' Jane

Wer keinen Plattenspieler mehr hat, muss auf den Musikgenuss nicht verzichten: Der Doppel-LP ist ein Code zum Download aller Mp3-Dateien beigelegt. Unter diesem Download sind auch die Eigenkompositionen zu hören, die es aus verschiedenen Gründen nicht auf die Scheibe geschafft haben – sozusagen als Bonustracks. Neben den 21 Bands auf dem Album gibt es digital noch Stücke der folgenden Bands:

+++ Shaky Brothers +++ Grass is Green +++ Still Waters+++ Farbenkeller+++

In der Tradition der Tonträgerveröffentlichungen des Rock Forum Dorsten steht normalerweise eine würdige Konzert-Veranstaltung mit Live-Auftritten der einzelnen Akteure. „Das wird in naher Zukunft leider nicht zu verwirklichen sein, weil das hoch ansteckende und lebensbedrohende Corona-Virus eben auch ein Kulturbanause ist“, sagt Christian Joswig. „Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben. Es wird definitiv ein großes Release-Konzert geben, sobald sich die Lage wieder normalisiert hat, vielleicht dann schon im neu gestalteten Treffpunkt Altstadt!“

Auf der Rückseite des Covers sagt das Rock Forum Danke: Das Clubraum-Programm der Sparkasse Vest, Dr. Schlotmann, der Arbeitskreis Jugend, das Vinylcafé und die Veranstaltungstechnik TJ-Audio.de haben zwar das Platten-Projekt nicht gesponsert, sind aber schon lange zuverlässige Unterstützer der Dorstener Musikszene.

Das Doppelalbum „BAAM! – Mit Abstand die Besten“ erscheint in einer limitierten Auflage von 300 Exemplaren und wird zum Preis von 18 Euro verkauft. Mit dem Verkauf der Platte wird das LP-Projekt mitfinanziert.

Die Verkaufsstellen – sofern geöffnet:

- Plattenbau Hervest, Freiligrathstr. 19, 46284 Dorsten

- Vinylcafe, Fürst-Leopold-Allee 3, 46284 Dorsten
- Soziokulturelles Zentrum „Das LEO“, Fürst-Leopold-Allee 70, 46284 Dorsten
- Stadinfo Dorsten, Recklinghäuser Straße 20

Das Leo verschickt auch Platten, wenn eine Abholung nicht möglich ist. Infos telefonisch unter 02362 / 95 40 404 oder per E-Mail an vinyl@treffpunkt-altstadt.de

Insgesamt ist BAAM! der vierte Sampler der jungen Dorstener Musikszene. Davor erschienen 2004 die CD „NDW Neue Dorstener Welle“, 1996 die CD „Rock 16“ mit 16 beteiligten Bands – alle drei veröffentlicht unter Regie des Rock Forum. Davor – 1981 – brachte die Dorstener Musik-Initiative, kurz DORMI, als Vorläufer des Rock Forum einen Sampler heraus, seinerzeit mit neun Band, unter anderem „Trilogy“ und „Wellblech“. Das DORMI-Projekt wurde übrigens ebenfalls auf Vinyl veröffentlicht. Das war vor 40 Jahren Standard und CDs gab es noch gar nicht.

Foto oben rechts: onpurpose

Text: Karim Laiquddin (Rock Forum), Christian Joswig (Treffpunkt Altstadt, Rock Forum)